

# **APK Jahrestagung**

## **Unsere Zukunft gestalten – Hilfen für psychisch erkrankte ältere Menschen**

Gerontopsychiatrie und Gemeindepsychiatrische Verbände  
(Beispiel Viersen und Mönchengladbach)

# Problemanzeige (1)

- Menschen in Besonderen Wohnformen etc. werden älter
- Menschen in Besonderen Wohnformen etc. werden pflegebedürftiger
- Unterstützung durch externe Pflegedienste erfolgt nur bedingt bis gar nicht

## Problemanzeige (2)

- In Pflegeheimen gibt es keine/kaum Plätze
- Pflegeheime sind auf die Zielgruppe nicht eingerichtet
- Menschen in Besonderen Wohnformen etc. müssen ihren Wohnsitz aufgeben

## Problemanzeige (3)

- Schnittstellen bzw. Übergänge der einzelnen Hilfesysteme unzureichend
- Keine oder wenig Erfahrungen bei der Zusammenarbeit auf Einzelfallbasis
- Gelingende Kooperation ist abhängig von Einzelpersonen

# Lösungen (1)

## **Leistungen für ältere psychisch kranke Menschen (Viersen)**

- Demenzcafé (wöchentlich – üblich monatlich)
- Gerontopsychiatrische Tagespflege  
(in Kooperation ASB und LVR-Klinik Viersen in Planung / Eröffnung 2027)
- PIA mobil und gerontopsychiatrische StäB
- EGH und LT 24 auch für ältere Menschen
- Leistungen auch kombinierbar

# Lösungen (2)

## **StäB LVR-Klinik Viersen - PHG Viersen gGmbH**

(sowohl für Erwachsene als auch gerontopsychiatrische StäB)

- Leistungsträgerübergreifende Fallkonstellationen:
  - Pflege **SGB XI**
  - StäB **SGB V**
  - Eingliederungshilfe – BeWo / Tagesstruktur / bes. Wohnform **SGB IX**
- Trägerübergreifendes gemischtes und multiprofessionelles Team aus Fachärzt\*innen, Gesundheits- und Krankenpflegende, Ergotherapeut\*innen, Genesungsbegleiter\*innen und Sozialarbeiter\*innen
- Je nach Bedarf und Wunsch können ergänzend psychotherapeutische und ergotherapeutische Gruppenangebote der Klinik und/oder Genesungsbegleiter\*innen mit in die Behandlung einbezogen werden

# Lösungen (3)

## **Aus einer Besonderen Wohnform wird eine ambulante Wohngruppe Intensiv Betreutes Wohnen (Mönchengladbach)**

- Die Leistungen bleiben wie gehabt, werden aber personenzentrierter ausgerichtet
- Individuelle Leistungen auf der Einzelfallebene werden mit kontextbezogenen Vorhalteleistungen kombiniert
- Externe ambulante Pflegedienste werden individuell und bedarfsorientiert beauftragt / hinzugezogen
- Menschen können (länger) am Wohnort verbleiben, in Abhängigkeit vom baulichen Zustand der Immobilie (Barrierefreiheit) und der vorliegenden körperlichen Beeinträchtigung

# Lösungen (4)

## **Neuaufbau einer Alten-WG, perspektivisch Pfleg-WG (Mönchengladbach)**

- Errichtung einer barrierefreien Wohneinheit gemeinsam mit der städtischen Wohnbaugesellschaft
- Kombination von Pflegeleistungen und Eingliederungshilfe
- Möglichkeit des Verbleibs bis zum Lebensende



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dieter Schax  
Verein für die Rehabilitation psychisch Kranker e.V.